



16.08.2016

## **WOLF: 20 PROZENT WENIGER KOSTEN, 15 PROZENT HÖHERER DURCHSATZ**

„Damit sind die Weichen für die nächsten 20 Jahre auf Grün gestellt“, erklärt Geschäftsführer Rainer Paulsen von der Hofer Karosserie+Lack GmbH in Kiel-Kronshagen voller Überzeugung. Das 1958 gegründete Unternehmen hat sein neues Werkstattgebäude mit WOLF Anlagentechnik ausgerüstet.

### **GEFORDERT: ENERGIEEFFIZIENZ UND OPTIMALE PROZESSE**

Nachdem die Firma jahrzehntelang nur Pächter war, konnte Ende 2015 eine eigene Immobilie bezogen werden. „Der vorherige Standort war vor allem energetisch nicht optimal. Also hatten bei der Planung unseres neuen Werkstattgebäudes Energieeffizienz sowie optimale Prozessabläufe Priorität“, schildert Rainer Paulsen. Das Herzstück: Zwei kombinierte Lackier- und Trockenkabinen, an die der Geschäftsführer hohe Anforderungen stellte: „Wir wollen schnelle Materialien und schnelle Klarlacke verwenden – es ging also um hohe Durchsatzwerte, beste Arbeitsbedingungen für hervorragende Lackqualität sowie Kostenreduzierung durch energetisch optimierte Anlagentechnik.“

### **WÄRMERÜCKGEWINNUNG UND BETRIEBSARTENSTEUERUNG SPAREN HEIZUNGS-AUSGABEN**

Die Entscheidung für zwei TAIFUNO vision Kombi-Kabinen des Geisenfelder Werkstattausrüsters WOLF hat Rainer Paulsen nicht eine Sekunde lang bereut. Die VARIO Wärmerückgewinnung hebt er dabei besonders hervor. Auch im Vorbereitungsbereich wird sich die neue Investition lohnen. Wenn nicht lackiert wird, schaltet das Lüftungsaggregat für die Vorbereitungsplätze entweder auf die Betriebsart Lüften oder Hallenheizung um. Mit dieser Funktion konnte auf eine eigene Hallenheizung für diesen Bereich verzichtet werden. Rainer Paulsen: „Wir hatten früher monatlich 1.200 Euro Energiekosten plus 7.000 Euro Nachzahlung am Jahresende – schon jetzt ist absehbar, dass wir da mindestens 20 Prozent einsparen werden.“

### **MITARBEITER BEGRÜSSEN ERLEICHTERUNG DURCH INTEGRIERTE HEBEBÜHNE**

Die beiden Kabinen bieten mit je 8 x 4 Metern Fläche auch Platz für Transporter bis zur Crafter-/Sprinter-Größe – wichtig, weil die Hofer GmbH eng mit einem benachbarten VW-Autohaus zusammenarbeitet. Eine integrierte Hebebühne in einer der Kabinen ermöglicht ein besonders ergonomisches Arbeiten bei Lackierungen im Schweller- oder Radlaufbereich. Die Erleichterung, dabei nicht mehr auf dem Gitterrost knien zu müssen, wurde von den Mitarbeiter sehr begrüßt.

### **MIT MULTI-AIR NUR 20 MINUTEN TROCKENZEIT FÜR KLARLACK**

Zum Aspekt schnelle Prozesse hebt der Geschäftsführer hervor, dass der Durchsatz nunmehr um 15 Prozent höher ist. „Begünstigt durch das eingebaute Multi-Air-System für kürzeste Abluftzeiten ist unser Klarlack inklusive Hochheizen schon nach 20 Minuten trocken“, unterstreicht Rainer Paulsen und ergänzt: „Die Unterflur-Absaugung ist so leistungsstark, dass die Lackierer in der Kabine kaum noch im Farbnebel stehen und dass wir an zwei unserer acht Vorbereitungsplätze gleichzeitig Füller applizieren können.“

### **WEICHEN AUF GRÜN GESTELLT**

Qualität der Kabine, das dahinterstehende Know-how und die positiven Effekte hinsichtlich Energiebilanz, Arbeitsschutz und Prozessgeschwindigkeit: „Mit den WOLF Anlagen ist bei uns sprichwörtlich alles im grünen Bereich“, fasst der Hofer-Geschäftsführer zusammen.

Andreas Löffler